

Wir freuen uns, Ihnen **weiterhin persönliche Beratungsgespräche** anbieten zu können. Um unsere Klient:innen und Mitarbeiterinnen bestmöglich vor Infektionen zu schützen, gelten die folgenden Vereinbarungen. Fragen dazu beantworten wir Ihnen selbstverständlich gerne.

- Um die persönliche Beratung möglichst sicher zu gestalten, testen sich unsere Beraterinnen zusätzlich zum Impfschutz regelmäßig mit Hilfe eines Corona-Antigen-Schnelltests selbst.
- Wir freuen uns, wenn unsere Klient:innen vor dem Termin ebenfalls einen Selbsttest durchführen.
- Kein Händeschütteln oder anderer Körperkontakt.
- Nach Möglichkeit Einhaltung von mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Personen. Arbeitsplätze und Beratungsräume wurden so umgestaltet, dass dieser Abstand eingehalten werden kann.
- Regelmäßiges Waschen und Trocknen der Hände mit Wasser, Seife und Einweghandtüchern. Im Eingangsbereich und in den Beratungsräumen steht zudem Händedesinfektionsmittel bereit.
- Husten und Niesen in die Ellenbeuge.
- Für das Entsorgen von Taschentüchern stehen verschließbare Mülleimer bereit.
- Reinigung/Desinfektion des Therapiematerials sowie genutzter Flächen wie Türgriffe nach Beratungsgesprächen.

- Regelmäßiges Lüften der Räume zwischen den Beratungen sowie der Einsatz eines Luftfiltergerätes mit Virenfilter.
- Gruppenveranstaltungen wie Fortbildungen und Präventionsveranstaltungen oder größere Netzwerktreffen können mit bis zu 10 Teilnehmenden in der Beratungsstelle durchgeführt werden. Auch Inhouse-Veranstaltungen in geeigneten externen Räumen sind möglich.

Wer Symptome einer akuten Atemwegserkrankung zeigt oder ein positives Corona-Testergebnis hat, darf die Beratungsstelle nicht betreten. Dies gilt auch für Mitarbeiterinnen.

Alternativ zu unseren persönlichen Beratungen, bieten wir auch Video- sowie Telefonberatung an.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Gesundheit!